



www.reformiert-sued.de

September bis November 2023



Kirchentag in Nürnberg

Auch der Synodalverband hat sich beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg präsentiert.

Konfi-Camp an der Donau

An einem See in der Nähe von Donauwörth treffen sich alljährlich die Konfirmand*innen zum Zeltlager.

Hugenottentag in Bayreuth

Historische Forschung trifft auf großes Interesse bei der Jahrestagung der Deutschen Hugenottengesellschaft in Bayreuth.

Dachsanierung in Erlangen

Erlangen muss das Dachgestühl sanieren und diskutiert erweiterte Nutzungsmöglichkeiten.

Synode tagt im Herbst

In Erlangen treffen sich von 19. bis 21. Oktober die Delegierten und beraten über die Verjüngung der Kirche.

Förderverein für Kindergarten

Durch Spenden will eine Elterninitiative noch bessere Integrationsarbeit ermöglichen.

Kirche erleben

zwischen Traditionsabbruch und Zukunftsängsten

Der Deutsche Evangelische Kirchentag hat gezeigt, dass die Kirche noch etwas auf die Beine stellen kann, das auch von Kirchenfernen wahr- und ernstgenommen wird: Diskussionen, die fair geführt werden und über populistische Phrasen hinausgehen, zum Beispiel. Aber auch dass Menschen zu Zehntausenden durch die Stadt ziehen und ohne Alkohol und ohne Müllberge zu hinterlassen, feiern.

Die Nürnberger Gemeinde St. Martha war mit selbst vorbereiteten Veranstaltungen im Kirchentagsprogramm vertreten - in diesem Umfang war das eine Neuerung. Die Lage der Kirche am Eingang der Altstadt war günstig, so dass auch viele Kirchentagsbesucher*innen zufällig entdeckten, was in der Kirche und im Hof geboten war.

Besonders war auch der große Kreis der Unterstützenden: allen voran die fränkischen Schwestergemeinden, der Synodalverband, die Landeskirche, die Kirchen von Lippe, Bremen und Oldenburg - und federführend bei der inhaltlichen Vor-

bereitung: der Reformierte Bund. In der Kirche waren in den drei Programmtagen über 5000 Besucher*innen, im Kirchhof mindestens noch einmal so viele.

Aber auch andere Themen dieser Ausgabe stimmen hoffnungsvoll: Über hundert Interessierte waren beim Hugenottentag in Bayreuth und haben sich mit der Herkunft ihrer Gemeinde und dem Glauben der Hugenotten beschäftigt. In Tapfheim trafen sich Jugendliche (Konfis und Ex-Konfis) und hatten zusammen viel Spaß - auch mit dem Thema des Kirchentags „Jetzt ist die Zeit“.

Genau diese Jugendarbeit ist im Synodalverband gerade Thema Nummer eins. Es fehlt eine hauptamtliche Person, die sich um Freizeiten und andere Angebote kümmert. Herbert Sperber ist für diesen Sommer eingesprungen, um die Fahrt Sommerfreizeit nach Frankreich zu begleiten. Deshalb kommen diese und die nächste Ausgabe von *reformiert*süd von mir.

Georg Rieger

Kirchentag in Nürnberg

Bilder und kurze Eindrücke von einem großartigen Ereignis



Schon beim Abend der Begegnung war der Ansturm groß. Anziehungspunkt waren vor allem die alkoholfreien Cocktails, die von Jugendlichen aus dem achten und unserem elften Synodalverband gemixt wurden.



Zum Jazzabend war Janne Mark aus Kopenhagen zu Gast, die dort unter anderem in der Brorsons Kirke musiziert, in der nur Jazz-Gottesdienste stattfinden.

Workshops
Gottesdienste
Abendmahl
Musik
Essen
Trinken



Das Motto hat es genau getroffen.



Der Coretto Valdese (Jugendchor) aus Torre Pellice hatte zwei Auftritte, die begeisterten. Waldenser sind eine kleine protestantische Minderheit in Italien, die den Reformierten sehr nahestehen.

Beim Kirchentag wird kein Alkohol ausgeschenkt. So präsentierten Thomas Pickl und sein Team zehn Sorten alkoholfreies Bier aus dem fränkischen Umland.



In der Mittagszeit lud die AG Weltgebets-tag Bayern zum Agapemahl ein. Ingrid Metten als reformierte Beauftragte hatte diese Aktion in die Marthakirche gelotst. Wegen der großen Zahl der Teilnehmenden konnten leider nicht alle vorne in der Runde aufgenommen werden.



An den drei Nachmittagen fanden jeweils Workshops zu brisanten Themen statt. Hier ein Planspiel zum Thema „Klima(un)gerechtigkeit“ (im Bild rechts oben: Susanne Gillmann, Pfarrerin in Erlangen und Hannes Brüggemann-Hämmerling, Generalsekretär des Reformierten Bundes)

„Jetzt ist die Zeit“ war auch das Thema mit den Konfis am See



Dieses Jahr waren beim Konfi-Camp in Tapfheim Teilnehmer*innen aus Bad Grönenbach, Nürnberg und Bayreuth dabei, außerdem eine Gruppe Teamer, die sich um das Essen und das Programm kümmerten. Neben thematischen Einheiten war Zeit für Spiele und das Baden im See. Viel Spaß machte das Bauen von Flößen und das damit Herumfahren auf dem See.



Nutzungserweiterung

Die Erlanger Gemeinde hat im Rahmen ihrer Gesamtüberlegungen zur Nutzung des Kirchengebäudes einen weiteren Workshop veranstaltet. Maßgeblich vorbereitet wurde der Workshop von Frau Professor Ursula Roth, Praktische Theologie der Friedrich Alexander Universität. Weitere Referenten waren Pfarrer Martin Vorländer (Rundfunkbeauftragter für den hr, EKHN), Martin Germer (Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin), Pfarrer Prof. Dr. Ark Nitsche (ehemals Nürnberg). Nach musikalischen Impulsen zur Akustik des Raumes durch Prof. K. Klek war vor allem viel Zeit, dass Fachleute mit den Fragen und Überlegungen der Gemeindeglieder ins Gespräch gingen.

Unter fünf Überschriften wurde miteinander beraten, Ideen entwickelt und überlegt: Heimat finden - Touristischer Hotspot - Kulturort Kirche - Kirche en passant - Raum geben. Auf Augenhöhe wurde mit viel Freude und Spaß diskutiert.

Gäste aus Serbien

Die Erlanger Gemeinde hatte über den Kirchentag Gäste aus der ungarischsprachigen serbischen Partnergemeinde Debeljača zu Besuch. Miteinander besuchten sie Veranstaltungen rund um St. Martha. Ein Gegenbesuch ist Ende September geplant.



Gemeinsam mit dem Erlanger Vertreter des Partnerschaftsausschusses, Pfarrerin Maria Beszédes (2. von links), Kurt-Werner Schuppener (Mitte), Ehepaar Tóth (links und ganz rechts) und Anikó Olácsi (2. von rechts).
Texte und Foto: Gillmann



Der Deutsche Hugenottentag war in Bayreuth zu Gast

Rund 100 Gäste von nah und fern konnte die Bayreuther Gemeinde Anfang Juli zum 52. Deutschen Hugenottentag in ihrer Kirche begrüßen. Andreas Flick, Pfarrer der reformierten Gemeinde in Celle und Präsident der Deutschen Hugenottengesellschaft, freute sich über die große Resonanz: „Es haben sich deutlich mehr Teilnehmende angemeldet als vor der Coronazeit, das ist ein sehr guter Neustart!“

Dazu beigetragen hat sicherlich das sehr interessante Programm: Die Gäste konnten sich durch Vorträge in die Geschichte der Bayreuther Gemeinde (Dr. Mühlwinkel), in hugenottische Mythen (Prof. Schunka) und internationale hugenottische Perspektiven (Prof. Lachenicht) hineinnehmen lassen oder auch bei einer Stadtführung über die hugenottische Geschichte Bayreuths informieren lassen. Für die Vorträge ist eine Veröffentlichung geplant. Einen besonderen Höhepunkt bereitete die Kantorei der evangelisch-lutherischen Stadtkirche mit einem Psalmenkonzert, das ausgehend vom Genfer Psalter moderne Psalmenvertonungen und -kompositionen zu Gehör brachte.

Für die Gemeinde bedeutete der Hugenottentag viel organisatorische Arbeit, zumal bei der unerwartet hohen Gästezahl auf gutes Wetter spekuliert werden musste, da es sonst bei den Mahlzeiten räumlich sehr eng geworden wäre. Letztlich hat aber alles gut geklappt wie Pfarrer Froben feststellte: „Danke an alle Helferinnen und Helfer! Nach dem Gemeindefest und dem Bürgerfest-Abend im Gemeindegarten war dies das dritte Wochenende in Folge, an dem wir uns über viele Gäste freuen konnten. Es ist toll, wie viele Gemeindeglieder da mitmachen!“

Neben dem offiziellen Programm bot der Hugenottentag auch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Persönliche

Geschichten, Gemeinde- und Glaubensgeschichten überlagerten sich in vielen Gesprächen. Zudem sorgte das Wochenende für eine große öffentliche Wahrnehmung und Resonanz in der „Hugenottenstadt“ Bayreuth. Besonders zu empfehlen ist der Beitrag der Kulturwissenschaftlerin und -publizistin Dr. Karla Fohrbeck zur Geschichte der Reformierten Kirche in Bayreuth, der die enge Verknüpfung der Flüchtlingsgemeinde mit der Geschichte der Markgrafen aufzeigt (QR-Code). Der nächste Hugenottentag ist für 2025 in Berlin geplant.

Simon Froben



Zum Hugenottentag wurden auch die Gemeinden des Syodalverbands vorgestellt, hinter jedem der Kirchenfenster stellt sich eine Gemeinde vor. Die Infotafel war für den Kirchentag gestaltet worden und kann für Gemeindefeste und andere Gelegenheiten ausgeliehen werden.

Synode zu Gast

Vom 19. bis 21. Oktober treffen sich die Delegierten aus 13 Gemeinden und Gäste zu einer Synode, die sich anders als die letzten nicht vorrangig mit Finanzen und Pfarrstellen beschäftigt, sondern mit einem anderen wichtigen Zukunftsthema: „Wie bekommen wir die Jungen (60 und jünger) in die Kirche?“ Diese Formulierung ist so ironisch wie ernsthaft: Die Altersstufen, die in der Kirche wenig bis gar nicht vorkommen, umfassen mehrere Generationen. Als Anstoß zur Diskussion ist eine Vorstellung der ELIA-Gemeinde in Erlangen geplant, die sich als junge moderne Gemeinde zum Mitmachen neu gegründet hat. (gr)

Bayreuth

Förderverein gegründet

Seit über 50 Jahren besteht der Integrative Montessori Kindergarten der Bayreuther Gemeinde und gilt als die zweitälteste integrativ arbeitende Einrichtung in Bayern. Ursprünglich war der Kindergarten aus einer Elterninitiative erwachsen. Die Eltern waren es auch, die jetzt eigenständig einen Förderverein für den Kindergarten gründeten. Zum Bayreuther Bürgerfest am 1. Juli organisierten sie gleich ein Jazz-Konzert im Gemeindegarten, bei dem für reichlich Spenden für den Verein gesammelt werden konnten.

„Ein riesiger Dank an die Eltern, die ihre Ideen für unseren Kindergarten so schnell und gut umgesetzt haben. Die Elternarbeit war bei uns ja schon immer wichtig, mit dem Förderverein hat der Kindergarten nun noch ein wichtiges aktives Standbein für die Zukunft hinzubekommen!“, freut sich Sylvia Jahn, die den Kindergarten in diesem September genau 20 Jahre leitet.

Simon Froben

Jugend

Jugendreferent*in gesucht

Für die Vorbereitung und Durchführung von Jugendfreizeiten und die Unterstützung der Gemeinden bei der Jugendarbeit wird weiter nach einer Person gesucht, die Spaß an konzeptionellem und selbständigem Arbeiten hat. Weitere Infos unter www.reformiert-sued.de.

reformiert**süd**

Informationen für Mitglieder der Evangelisch-reformierten Gemeinden des Synodalverbandes XI der Evangelisch-reformierten Kirche

Herausgegeben vom Synodalausschuss der Ev.-ref. Kirche in Bayern, Königstr. 79, 90402 Nürnberg

Redaktion und Layout: Georg Rieger (gr)

Druck: A. Bretzler, Emden

Reformierte Gemeinden in Süddeutschland

Ev.- ref. Gemeinde **Bad Grönenbach**
Marktplatz 10, 87730 Bad Grönenbach
Tel. 08334/271
www.reformiert-badgroenenbach.de
ev.kirche.groenenbach@gmx.de
Pfarrer Hermann Brill (Assessor)

Ev.- ref. Gemeinde **Bayreuth**
Erlanger Straße 29, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/62070
www.reformiert-bayreuth.de
gabi.habermann@reformiert.de
Pfarrer Simon Froben (Präses)
Kreuz 37, 95445 Bayreuth

Ev.- ref. Gemeinde **Chemnitz-Zwickau**
Marschnerstr. 15, 09120 Chemnitz
Tel. 0371/2804276
www.reformiert-chemnitz-zwickau.de
chemnitz-zwickau@reformiert.de
Pfarrer Thoralf Spiess

Ev.- ref. Gemeinde zu **Dresden** (Gast)
Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden
Tel. 0351/43823-0
www.ev-ref-gem-dresden.de
ref.gemeinde-dresden@t-online.de
Pfarrer Fabian Brüder
Hofgärtnerhaus
Gästehaus der Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden,
Brühlscher Garten 4
info@hofgaertnerhaus.de
www.hofgaertnerhaus.de

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Erlangen**
Bahnhofplatz 3, 91054 Erlangen
Tel. 09131/22164
www.hugenottenkirche.de
hugenottenkirche@reformiert.de
Pfarrerinnen Susanne Gillmann

Ev.- ref. Gemeinde **Herbshofen**
Bechlinweg 7, 87760 Lachen
Tel. 08331/87507
www.kirche-herbshofen.de
kirchengemeinde-herbshofen@reformiert.de
Pfarrer Joachim Metten

Ev. Ref. Kirche zu **Leipzig**
Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Tel. 0341/9800512
www.reformiert-leipzig.de
mail@reformiert-leipzig.de
Pfarrerinnen Elke Bucksch

Ev.- ref. Gemeinde **Marienheim**
Kurfürstinstr. 30
86633 Marienheim – Neuburg/Donau
Tel. 08431/8553
www.reformiert-marienheim.de
herbert.sperber@reformiert.de
Pfarrer Herbert Sperber

Ev.- ref. Gemeinde **München I**
Reisinger Str. 11, 80337 München
Tel. 089/265342
www.reformiert-muenchen.de
mail@reformiert-muenchen.de

Ev.- ref. Gemeinde **München II**
Kurt-Eisner-Str. 52, 81735 München
Tel. 089/674263
www.evangelisch-reformierte-kirche-muenchen.de
norbert.mueller@reformiert.de
Pfarrer Norbert Müller

Ev.- ref. Gemeinde ungarischer Sprache in München (**München III**)
Stapferstr. 9, 81243 München
Tel. 089/92008525
www.reformatus-muenchen.de
info@reformatus-muenchen.de

Ev.- ref. Gemeinde St. Martha **Nürnberg**
Königstr. 79, 90402 Nürnberg
Tel. 0911/224730
www.stmartha.de
gemeinde@stmartha.de
Pfarrerinnen Stefania Scherffig
Pfarrer Georg Rieger
Pfarrerinnen Ivett Fekete (Ungarischer Gemeindeteil)

Ev.- ref. Gemeinde **Schwabach**
Reichswaisenhausstr. 8a
91126 Schwabach
Tel. 09122 / 5240
www.reformiert-schwabach.de
gemeindehaus@reformiert-schwabach.de
Pfarrer Dr. Guy M. Clicqué
Tel. 09131/9324933

Ev.- ref. Gemeinde **Stuttgart**
Heidehofstr. 17, 70184 Stuttgart
Tel. 0711/466869
www.stuttgart.reformiert.de
pfarramt.stuttgart@reformiert.de
Pastorin coll. Selma Dorn

Ev.- ref. Jugend Süddeutschlands
Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth
www.erjs.de
mail@erjs.de

Ev.- ref. Kirche in Bayern – Moderamen
Büro: Ulrike Schmidt
Königstr. 79, 90402 Nürnberg
Tel. 0911/209502, Fax 0911/2418935
www.reformiert-sued.de
kirche@reformiert-bayern.de
Mo - Fr von 8:00 - 16:00 Uhr

Freizeitheim Oberwais
Am Forstanger 4, 95488 Eckersdorf
Tel. 09279/1505 (Neub.) 9776487 (Altb.)
Hausmeisterin: Manuela Tittmann
Tel. 09279/8651
Verwaltung: Gabi Habermann
gabi.habermann@reformiert.de
Tel. 0921/62070

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE25 5206 0410 0005 3539 55
BIC GENODEF1EK1